MODULBESCHREIBUNG

Ein gemischtes Team aus Menschen und KI-Agenten führen

Adaptives Modul | ~20 min

KI-Agenten halten schneller Einzug in die Teams als die Regeln, nach denen man sie führt: Gartner erwartet für 2028, dass 15 % der alltäglichen Entscheidungen autonom getroffen werden. Dieses Modul behandelt das Thema als Führungsfrage, nicht als Technikfrage: eine Aufgabenlandkarte mit drei Spalten, eine je Aufgabe gewählte Autonomie-Stufe, eine Verantwortung, die eine namentlich benannte Person trägt. Es eignet sich ideal als Einstieg in einen Lernpfad zur KI.

LERNZIELE

01 Mit dem eigenen Team die Karte der Arbeit mit drei Spalten erstellen – der Mensch allein, der Mensch mit KI, der Agent allein – und sie regelmäßig überprüfen.

02 Die drei Autonomiestufen eines Agenten unterscheiden, von der Empfehlung bis zum alleinigen Handeln im übertragenen Bereich.

03 Die drei Signale erkennen, die verlangen, dem Agenten das Heft wieder abzunehmen: unumkehrbare Folgen, betroffene Person, Situation außerhalb des Rahmens.

04 Die Verantwortung zwischen Organisation, Führungskraft und Mitarbeiter aufteilen und im Team besprochene Qualitätsstandards hochhalten.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, die ein gemischtes Team aus Menschen und KI-Agenten führen wollen, und Mitarbeitende, die bereits mit Agenten arbeiten.

- **Voraussetzungen:** keine

ABLAUF DES MODULS

Im Selbststudium, mit Übungen, die sich an die Lernenden anpassen.

1. **Selbsteinschätzung**: zu 9 Dimensionen, um die eigene Praxis einzuschätzen und gezielt zu üben.
2. **Expertenvideo**: von 10 Minuten, mit 3 Pausen zum Nachdenken.
3. **Praxissituationen**: 2 erste Situationen, ausgewählt nach der Selbsteinschätzung, dann 16 weitere zur freien Wahl. Zu jeder Antwort eine Rückmeldung zur Wirkung und eine Anregung, um weiterzukommen.
4. **Vorsatz mit Termin**: ein konkreter Schritt zum Ausprobieren, selbst formuliert oder aus den Vorschlägen gewählt.
5. **Merkblatt zum Herunterladen**: Kernpunkte, Fragen, Vorsatz, persönliche Notizen und Checklisten.

EIN BEISPIEL AUS DEN PRAXISSITUATIONEN

Césaire und zwei Kollegen nutzen denselben KI-Agenten, der den Bestand überwacht und die Bestellungen beim Lieferanten aufgibt. Niemand weiß, wer seine Einstellungen zuletzt geändert hat. Heute Morgen hat der Lieferant doppelt so viele Töpfe wie üblich geliefert, bestellt vom Agenten. Wie sollte Césaire reagieren?

BEWERTUNG UND ABSCHLUSS

Bestehensgrenze: 80 %

In die Punktzahl fließen die Antworten auf die Praxissituationen, der formulierte Vorsatz und gegebenenfalls ergänzende Lernaktivitäten ein. Zum Bestehen sind ein Vorsatz und eine Punktzahl von mindestens 80 % erforderlich.

METHODEN & MODELLE

- Karte der Arbeit mit drei Spalten: der Mensch allein, der Mensch mit KI, der Agent allein – Methode Afthonios
- Ein namentlich benannter menschlicher Verantwortlicher je Agent
- Drei Autonomiestufen: Die KI empfiehlt (der Mensch prüft vorher), handelt unter Kontrolle (der Mensch prüft nachher), handelt allein im übertragenen Bereich (der Mensch hat den Rahmen gesetzt)
- Drei Signale, dem Agenten das Heft wieder abzunehmen: unumkehrbare Folgen, betroffener Mensch, Situation außerhalb des Rahmens – Methode Afthonios

QUELLEN & REFERENZEN

- Gartner, Top Strategic Technology Trends 2025 (Oktober 2024): Bis 2028 soll agentische KI 15 % der täglichen Arbeitsentscheidungen autonom treffen, gegenüber 0 % im Jahr 2024
- Microsoft, Work Trend Index 2026 (Mai 2026): +30 Punkte Vertrauen in agentische KI, wenn die Führungskraft offen KI nutzt und Qualitätsstandards hochhält; 83 % gegenüber 57 % mit einer Führungskraft, die klare Qualitätsstandards hochhält; Nutzung agentischer KI 1,4-mal so häufig, wenn die Führungskraft das Ausprobieren absichert
- AI Act (Verordnung (EU) 2024/1689), Artikel 4: KI-Kompetenz des Personals, anwendbar seit 2. Februar 2025, Aufsicht und Sanktionen seit 3. August 2026
- Automatisierungsbias: Mosier & Skitka (1999); Parasuraman & Manzey (2010)

Ein Modul von Afthonios.com.

Inhalt geprüft am 04.10.2026